

Germany-Berlin: Architectural and related services

OJ S 199/2015 14/10/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V Hochbau

Postal address: Fehrbelliner Platz 2

Town: Berlin

Postal code: 10707

Country: Germany

Contact person: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V

For the attention of: Frau Gentz und Frau Haase

E-mail: einkauf-fbt-hochbau@senstadtum.berlin.de

Telephone: +49 3090139-3308/3307

Fax: +49 30901393301

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Leistungen der Generalplanung: Neubau eines Forschungsgebäudes für die FU SupraFAB.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Freie Universität Berlin, SupraFAB, Takustraße 3, 14195 Berlin.

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Für den Neubau eines Forschungsgebäudes mit Anbindung an ein angrenzendes Bestandsgebäude der FU Berlin sollen Leistungen als Generalplanungsleistung (Fachgebiete s. II.2.1)) zunächst für die Leistungsphase 2 (Vorentwurf, Erstellung der Vorplanungsunterlagen), bzw. für die Tragwerksplanung die Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung, Vorentwurf, Erstellung der Vorplanungsunterlagen) beauftragt werden: Zum Auftrag der Generalplanung gehören optional wie unter II.2.2). aufgeführt, die weiteren Leistungsphasen 3 bis 9, bzw. 3 bis 6 für die Tragwerksplanung. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsabschnitte bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor.

Das zu bebauende Grundstück befindet sich im Ortsteil Dahlem im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Der Neubau soll hinter einem bereits vorhandenen Institutsgebäude der FU entstehen und daran baulich anbinden. Das Grundstück ist derzeit mit 4 abgängigen Gebäuden bebaut und wird noch von der TU-Berlin genutzt. Eine Zugänglichkeit von der Takustraße 3 ist nicht direkt möglich, die Erschließung erfolgt voraussichtlich über die Altensteinstraße.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des gültigen Bebauungsplanes X-79.

Das neue Laborgebäude umfasst eine Gesamtnutzfläche von ca. 3 594 m² und soll aus UG, EG und 3 Obergeschossen bestehen. Davon entfallen 2 420 m² auf hochspezialisierte Forschungslabore, schwingungsarme und definiert klimatisierte Messräume mit

Lagerflächen sowie 1 174 m² auf Büro-, Besprechungs- und Aufenthaltsräume.

Für die Baumaßnahme sind Gesamtkosten von ca. 37 600 000 EUR (brutto) vorgegeben.

Davon entfallen 2 500 000 EUR auf die Ersteinrichtung und 6 100 000 EUR auf die Großgeräte. Die Kosten für die Baumaßnahme sind gedeckt.

Die Realisierung der Baumaßnahme umfasst ein enges Zeitfenster, da vom Bund nur Leistungen gefördert werden, die bis 2020 erbracht sind.

Die Planung und Bauausführung sind in einem Bauabschnitt durchzuführen. Die Übergabe an den Nutzer findet im Herbst 2020 statt.

Es ist beabsichtigt in der 2. Stufe des VOF-Verfahrens von den Bietern einen Lösungsvorschlag erarbeiten zu lassen, welcher darstellt, wie das funktionale Raumprogramm im Neubau mit baulicher Anbindung an das Bestandsgebäude FU Chemie umgesetzt werden kann. Dieser Lösungsvorschlag soll im Rahmen der Verhandlungsgespräche präsentiert werden und wird als wesentlicher Bestandteil in die Wertung der Auswahlkriterien für die Auftragserteilung eingehen. Diese Leistung wird jedem Bieter mit ca. 5 000 EUR brutto honoriert.

Grundlage der Beauftragung sind die gültigen Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt für Planungsleistungen einschließlich AVB und Beschaffensvereinbarung.

Verpflichtend ist die Einhaltung der Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (Anweisung Bau – ABau siehe unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/).

II.1.6. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71300000 Engineering services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71314310 Heating engineering services for buildings, 71313200 Sound insulation and room acoustics consultancy services, 71319000 Expert witness services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Es sollen Generalplanungsleistungen mit den im Folgenden aufgeführten Leistungen gem. Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt einschl. AVB vergeben werden.

1. Objektplanung HOAI §§ 34 bis 35, LPH 2 (optional bis LPH 9);
2. Freianlagenplanung HOAI §§ 38 bis 40, LPH 2 (optional bis LPH 9);
3. Tragwerksplanung HOAI §§ 49 bis 52, LPH 1 und 2 (optional bis LPH 6);
4. Fachplanung: Technische Ausrüstung HOAI §§ 53 bis 56, LPH 2 (optional bis LPH 9)
Anlagengruppen 1 bis 8: Abwasser-, Wasser- od. Gasanlagen; Wärmeversorgungsanlagen; Lufttechnische Anlagen; Starkstromanlagen; Fernmelde- od. informationstechnische Anlagen; Förderanlagen; nutzungsspezifische Anlagen (z. B. Laborplanung); Verfahrenstechnische Anlagen (z. B. Wasseraufbereitung); Gebäudeautomation;
5. Leistungen für Bauphysik: Thermische Bauphysik, Schallschutz, Raumakustik;
6. Schwingungsgutachten (als zusätzliche Leistung der Tragwerksplanung);
und optional
7. Bauvermessung.

Es ist eine stufenweise Beauftragung, zunächst der Leistungsphase 2 (bzw. LPH 1 + 2 TWP) der Generalplanungsleistung vorgesehen.

Zum Auftragsumfang der Generalplanung gehören optional wie unter II.2.2) aufgeführt die weiteren Leistungsphasen 3-9 (bzw. 3-6 TWP).

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung besteht nicht.

Die Gesamtkosten (KG 200-700) für die Errichtung des Neubaus und des Umbaus des Bestandsgebäudes einschließlich der Außenanlagen betragen ca. 37 600 000 EUR. Die Baumaßnahme wird aus Mitteln der Bund-Länder-Finanzierung nach Artikel 91 b GG anteilig mitfinanziert.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme muss bis spätestens August 2020 erfolgen. Die Abrechnung hat parallel dazu zu erfolgen, kann ggf. bis zu 1 Jahr nachlaufen.

Die in Ziffer II.3) angegebene Vertragslaufzeit bezieht sich nur auf die LPH 2 (Vorplanung) gem. § 34 HOAI.

Dauer des Auftrages inkl. Gewährleistungszeitraum:

Beginn des Leistungszeitraumes (Generalplanung): 04/2016;

Fertigstellung der Baumaßnahme: voraussichtlich 08/2020;

Abrechnung der Baumaßnahme: zwingend Ende 2021;
zzgl. 4 Jahre Gewährleistung (VOB), d. h. geschätzte Dauer: ca. 8 Jahre.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung einzelner Leistungsphasen (LPH) vor:

Leistungsphasen 3-9/bzw. LPH 3-6 für TWP gem. II.2.1).

LPH 3: Entwurfsplanung (Bauplanungsunterlagen, BPU);

LPH 4/5: Genehmigungs- und Ausführungsplanung;

LPH 6: Vorbereitung der Vergabe;

LPH 7: Mitwirkung bei der Vergabe;

LPH 8: Objektüberwachung, (Bauüberwachung) und Dokumentation;

LPH 9: Objektbetreuung

— Bauvermessung.

Sollten sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, muss das Leistungsbild dementsprechend angepasst werden.

Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 5 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 5 000 000 EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je

Schadensereignis bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens erforderlich. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Nachweis durch Vorlage entsprechender Kopien des Versicherungsscheines mit dem Teilnahmeantrag.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden.

Im Falle einer Bietergemeinschaft (Bewerbergemeinschaft) haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) gesamtschuldnerisch!

Es ist von jedem Mitglied der Gemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen, bzw. eine entsprechende Absichtserklärung eines Versicherers beizubringen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag/Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer ARGE, bei Schäden,

die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt. Im Falle einer Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) kann bei Abschluss des Vertrages eine „objektbezogene“ Versicherung als ARGE abgeschlossen werden. Auch vom Nachunternehmer ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 000 000 EUR für Personen- und 5 000 000 EUR für sonstige Schäden zu den oben genannten Bedingungen nachzuweisen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeine Vertragsbedingungen -AVB. Weiterhin gilt das Bürgerliche Gesetzbuch sowie Bau-, Rechts-, Verwaltungsvorschriften des Landes Berlin u. a. AVB zu den Verträgen, ABau, LHO Berlin mit Ausführungsvorschriften, Berliner Bauordnung, Liste der Technischen Baubestimmungen; Rundschreiben einsehbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben, <http://stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/> (diese Auflistung ist nicht abschließend).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen. Mit der Bewerbung ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung gemäß ABau IV 307 F (Anlage 3 des Bewerberbogens) abzugeben:

- in der alle Mitglieder mit Name und Adresse aufgeführt sind und sich als Bewerbergemeinschaft bewerben,
- nach der im Falle der Aufforderung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren eine Bietergemeinschaft gebildet wird,
- nach der im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird,
- in der der bevollmächtigte Vertreter benannt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle und dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- nach der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren führen.

Im Zweifelsfall haben die Bewerber nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird.

Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Der Auftraggeber behält sich bei Bewerbern oder Bewerbergemeinschaften mit demselben Nachunternehmer vor, diese Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Bietergesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Bietergesprächs werden.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Besondere Vertragsbedingungen (BVB) gemäß:

Die hier aufgeführten besonderen Bedingungen gelten mit den zusätzlichen Angaben unter Ziff. VI.3), die zu beachten sind:

- Frauenförderverordnung (FFV) vom 23.8.1999 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, S. 498);
- Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (AVG) vom 8.7.2010 (GVBl. für Berlin vom 22.7.2010), zuletzt geändert am 5.6.2012 (GVBL.S.159 vom 16.06.2012);

- Auskünfte nach dem Berliner Korruptionsregistergesetz (KRG) vom 1. Dezember 2010 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, Ausgabe Nr. 30/2010. <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/korruptionsregister/>)
- Eventuell Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GewO;
- Eventuell Auskunft aus den Sanktionslisten der EG Antiterrorismusverordnung (EG) Nr. 2580/2001 und 881/2002;
- BVB zur Beachtung zu Umweltschutzanforderungen bei der Planung (ABau IV 404 F).

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Im Bewerberbogen sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen und folgende Nachweise beizufügen:

- [1.] Ein vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerberbogen sowie unterzeichnete Erklärungen und Anlagen. (Weiteres Ziff. VI.3) Zusätzliche Angaben),
- [2.] Name des Bewerbers/Bewerbergemeinschaft, ausführende Niederlassung, vertragsschließende Stelle, Anschrift, Land, das/die Unternehmen besteht/en seit; Rechtsform des/der Unternehmen, Eintragungsort, Erklärung des Bewerbers über die technische Leitung des Unternehmens wie Büroinhaber/Hauptgesellschafter/bevollm. Vertreter bei jur. Person), Ansprechpartner/in sowie Telefon, Fax, E-Mail, Homepage (Ist der Bewerber eine Juristische Person, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, ist diese nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.3.2) nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt.),
- [3.] Erklärung gemäß § 4 Abs. 2 VOF über die wirtschaftliche Verknüpfung,
- [4.] Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlusskriterien nach § 4 Absatz 6 und 9 VOF,
- [5.] Verzeichnis benannter Unternehmen (Anlage 1_IV 305 F zum Bewerberbogen),
- [6.] Verpflichtungserklärung benannter Unternehmen (Anlage 2_IV 306 F zum Bewerberbogen),
- [7.] Erklärung der Bewerbergemeinschaft, siehe Ziff. III.1.3) (Anlage 3_IV 307 F zum Bewerberbogen),

Das Nichtvorliegen von einem der geforderten Erklärungen und Nachweise der Punkte [1] bis [7] führt ebenso wie das Fehlen der Unterschrift auf dem Bewerberbogen und Anlagen unmittelbar zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Von § 5 Abs. 3 VOF 2009 wird kein Gebrauch gemacht. Fehlende und/oder unvollständige Erklärungen und Nachweise, die nicht bis zum Ablauf der Bewerberfrist vorgelegt wurden, werden nicht nachgefordert.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: [8.] Nachweis einer gültigen

Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen in Ziffer III.1.1),

[9.] Gem. § 5 (4c) VOF Erklärung über den Umsatz (netto) für die entsprechende Dienstleistungen jeweils in den letzten 3 Jahren (2012/2013/2014). Bei der Ermittlung der Umsätze für entsprechende Dienstleistungen sind nur leistungsbezogene Umsätze zu berücksichtigen, aufgegliedert nach den Leistungen aus den Bereichen der:

- Objektplanung;
- Freianlagenplanung;
- Tragwerksplanung;
- Fachplanung: Technische Ausrüstung AnlG 1 – 6 + 8;

— Fachplanung Technische Ausrüstung AnIG 7 Laborplanung.

[10.] Für Bewerber, die nur mit Hilfe fremder Kapazitäten (Nachunternehmern) die gestellten Forderungen/Mindestanforderungen hinsichtlich Umsatz- und Mitarbeitern erfüllen, muss mit der Bewerbung eine Erklärung nach Anlage 2a_zu IV 306 F zum Bewerberbogen vorgelegt werden.

Minimum level(s) of standards possibly required: [zu 8.] Der Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen Ziffer III.1.1) muss erbracht werden. [zu 9.] Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft wird bei der weiteren Wertung außer Betracht gelassen, wenn die leistungsbezogenen Jahresumsätze im Mittel der letzten 3 Jahre (2012 /2013/2014) bezogen auf die

- Objektplanung unter 800 000 EUR (netto);
 - Freianlagenplanung unter 50 000 EUR (netto);
 - Tragwerksplanung unter 180 000 EUR (netto);
 - Fachplanung Technische Ausrüstung AnIG 1 - 6 + 8 unter 600 000 EUR (netto);
 - Fachplanung Technische Ausrüstung AnIG 7 Laborplanung unter 120 000 EUR (netto);
- liegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Im Bewerberbogen sind folgende Angaben und Erklärungen zu machen und folgende Nachweise beizufügen:

[11.] Angaben gemäß § 5 (5a); § 4 (3) VOF zu der vorgesehenen Gesamtprojektleitung, der stellvertretenden Gesamtprojektleitung sowie den Mitarbeitern (je HOAI-Leistung gem. Ziff. II. 2.1) Nr. 1 bis 4 die jeweiligen Projektleitungen und für die Objektplanung und Fachplanung TGA auch die stellvertretende Projektleitungen (max. 11) wie:

Name, Vorname, Berufsausbildung, Berufsjahre nach Hochschul- oder Fachhochschulausbildung, Diplom, Master oder vergleichbare Abschlüsse sowie eine Kopie der Qualifikation zum Ingenieur bzw. vergleichbare Abschlüsse; eine Liste und kurze Darstellung von Referenzen für den Nachweis von Projektleitungstätigkeiten der Projektmitarbeitenden (mind. 2 bis 3 Referenzen).

Die durch die Projektmitarbeitenden vorgelegten Referenzen müssen folgende Angaben enthalten:

1. Projektbezeichnung,
2. Gesamtbaukosten des Projektes,
3. Bearbeitungszeitraum und Projektleitungstätigkeiten des Mitarbeiters innerhalb des Projektes.

Zusammensetzung der Projektleitung:

- eine Gesamtprojektleitung;
- eine stellvertretende Gesamtprojektleitung;
- eine Projektleitung Objektplanung;
- eine stellvertretende Projektleitung Objektplanung;
- eine Projektleitung Freianlagenplanung;
- eine Projektleitung Tragwerksplanung;
- eine Projektleitung Fachplanung Technische Ausrüstung (TGA) Anlagengruppe (AnIG) 1 bis 3;
- eine stellvertretende Projektleitung Fachplanung Technische Ausrüstung (TGA) Anlagengruppe (AnIG) 1 bis 3;
- eine Projektleitung Fachplanung Technische Ausrüstung (TGA) Anlagengruppe (AnIG) 4 bis 6 + 8;
- eine stellvertretende Projektleitung Fachplanung Technische Ausrüstung (TGA)

Anlagengruppe (AnIG) 4 bis 6+8;

— eine Projektleitung Fachplanung Technische Ausrüstung (TGA) Anlagengruppe (AnIG) 7 (Laborplanung).

[12.] Vorstellung von einem Referenzprojekt der Objektplanung und einem Referenzprojekt der Fachplanung TGA, maßgebend der Bewertungskriterien unter IV.1.2), für einen Neubau und/oder für einen Anbau/Erweiterungsbau.

Jedem Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben beizufügen:

- Angaben zum Auftraggeber mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer;
- Leistungsumfang/beauftragte und ausgeführte Leistungsphasen;
- Projektleitungen Ihres Hauses; ggf. Mitarbeit der für das SupraFAB vorgesehenen Projektleiter/stellvertretenden Projektleiter;
- Leistungszeitraum und Übergabe an den Bauherrn;
- Brutto-Gesamtkosten nach DIN 276, KG 200-700;
- Art der Baumaßnahme: Neubau, Anbau, Erweiterungsbau;
- Gebäudetyp (z. B. Labor- oder Bürogebäude etc.);
- Referenzschreiben bei öffentlichen Auftraggebern vom Auftraggeber.

Die Referenzprojekte 1 und 2 werden nur bewertet, wenn die nachfolgenden Bedingungen a) bis d) erfüllt sind.

a) Die Leistungen müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein, d. h. eigenverantwortlich erbracht worden sein und keine Subunternehmerleistungen sein.

b) Die Referenz muss vom sich bewerbenden Büro (Objektplanung bzw. Fachplanung TGA) oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet worden sein. Referenzen von Projektmitarbeitenden, die diese für andere Büros bearbeitet haben, dürfen nicht angegeben werden.

c) Die Leistungen der Referenz müssen nach dem 31.12.2005 abgeschlossen sein, d. h. die Übergabe (Leistungsphase 8 (LPH 8)) an den Bauherrn muss zwischen 1.1.2006 und dem Tag vor dieser Bekanntmachung erfolgt sein.

d) Die Gesamtbaukosten müssen mindestens 10 000 000 EUR betragen und es müssen mindestens die LPH 2-5 erbracht worden sein..

[12.1.] Angaben zum Auftraggeber (öffentlicher/privater Auftraggeber) mit Adresse, Ansprechpartner und dessen Telefonnummer. Ein Bestätigungs- oder Referenzschreiben mit Angaben zum Gebäudetyp, zum Bearbeitungsumfang mit kurzer Beschreibung, zu den Kosten nach DIN 276 sowie zum Bearbeitungszeitraum.

Minimum level(s) of standards possibly required:

[zu 11.] Ein Bewerber wird bei der weiteren Wertung außer Betracht gelassen, wenn die benannten Projektleitungen und stellvertretende Projektleitungen der in Ziff. 2.1) unter Nr. 1 bis 4 genannten HOAI-Leistungen über keine Hochschulabschlüsse (bzw. vergleichbare Abschlüsse) und über weniger als 5 Berufsjahre Planungs- und über keine angemessene Baustellenerfahrung verfügen.

[zu 11a.] Ein Bewerber wird bei der weiteren Wertung außer Betracht gelassen, wenn die benannte Gesamtprojektleitung und stellvertretende Gesamtprojektleitung über keine Hochschulabschlüsse (bzw. vergleichbare Abschlüsse) und über weniger als 5 Berufsjahre Planungs- und über keine angemessene Baustellenerfahrung verfügt und wenn die benannte Gesamtprojektleitung und die stellvertretende Gesamtprojektleitung keine Projektleitungserfahrung nachweisen kann.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Eine Qualifikation des Auftragnehmers Architekt/in und Ingenieur/in (Bauvorlagenberechtigt gem. § 66 Berliner Bauordnung ist erforderlich).
Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen (§ 10 Abs. 3 VOF). Für den Teilhabeantrag werden entsprechend der genannten Kriterien und Unterkriterien Punkte vergeben: [1.] Angaben zu den vorgesehenen Projektmitarbeitenden gemäß § 5 (5a), § 4 (3) VOF, Ziffer III. 2.3): max. 70 Pkt. [1.1] Gesamtprojektleitung max. 20 Pkt.: [1.1.1] – 5 Pkt. erhält die Gesamtprojektleitung, wenn diese Aufgaben von der Projektleitung Objektplanung oder von der Projektleitung Fachplanung TGA wahrgenommen wird. [1.1.2] – 5 Pkt. erhält die Gesamtprojektleitung, wenn sie 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann. Nachweis der Projektleitungstätigkeit durch mind. 3 persönliche Referenzen erforderlich. [1.1.3] – 5 Pkt. erhält die stellvertretende Gesamtprojektleitung, wenn diese Aufgabe von der stellv. Projektleitung Objektplanung oder von der stellv. Projektleitung Fachplanung wahrgenommen wird. [1.1.4] – 5 Pkt. erhält die stellvertretende Gesamtprojektleitung, wenn sie 2 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann. Nachweis der Projektleitungstätigkeit durch mind. 2 persönliche Referenzen erforderlich. [1.2] Projektleitung Objektplanung max. 10 Pkt. [1.2.1] – 5 Pkt. erhält die Projektleitung Objektplanung, wenn sie 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann. Nachweis der Projektleitung Objektplanung durch mind. 3 persönliche Referenzen erforderlich. [1.2.2] – 5 Pkt. erhält die stellvertretende Projektleitung Objektplanung, wenn sie 2 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann. Nachweis der stellv. Projektleitung Objektplanung durch mind. 2 persönliche Referenzen erforderlich. [1.3] Projektleitung Freianlagenplanung, 5 Pkt. – 5 Pkt. erhält die Projektleitung Freianlagenplanung, wenn sie 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann. Nachweis der Projektleitung Freianlagenplanung durch mind. 3 persönliche Referenzen erforderlich. [1.4] Projektleitung Tragwerksplanung, 5 Pkt. – 5 Pkt. erhält die Projektleitung Tragwerksplanung, wenn sie 3 entsprechende

Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann. Nachweis der Projektleitung Tragwerksplanung durch mind. 3 persönliche Referenzen erforderlich.[1.5] Projektleitung Fachplanung TGA, Anlagengruppen (AnlG) 1 bis 3 max. 10 Pkt. [1.5.1] – 5 Pkt. erhält die Projektleitung der Fachplanung Anlagengruppen 1 bis 3, wenn sie 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen. Nachweis der Projektleitung TGA AnlG 1-3 durch mind. 3 Referenzen erforderlich. [1.5.2] – 5 Pkt. erhält die stellvertretende Projektleitung der Fachplanung Anlagengruppen 1 bis 3, wenn sie 2 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann. Nachweis der stellv. Projektleitung TGA AnlG 1-3 durch mind. 2 Referenzen erforderlich. [1.6] Projektleitung Fachplanung TGA, Anlagengruppen 4; 5; 6 und 8 max. 10 Pkt. [1.6.1] – 5 Pkt. erhält die Projektleitung der Fachplanung Anlagengruppen 4; 5; 6 und 8, wenn sie 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann. Nachweis der Projektleitung TGA AnlG 4-6 + 8 durch mind. 3 Referenzen erforderlich.[1.6.2] – 5 Pkt. erhält die stellvertretende Projektleitung der Fachplanung Anlagengruppen 4; 5; 6 und 8, wenn sie 2 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann. Nachweis der stellv. Projektleitung TGA AnlG 4-6 + 8 durch mind. 2 Referenzen erforderlich.[1.7] Projektleitung Fachplanung TGA, Anlagengruppe 7 (Laborplanung), 10 Pkt.— 10 Pkt. erhält die Projektleitung der Fachplanung Anlagengruppe 7 (Laborplanung), wenn sie 3 entsprechende Projektleitungstätigkeiten nachweisen kann. Nachweis der Projektleitung TGA AnlG 7 durch mind. 3 Referenzen erforderlich.[2.] Angaben zu den Referenzprojekten gemäß § 5 (5b) VOF, Ziff. III.2.3): max. 130 Pkt. (2 x 65 Pkt.) Jedes der zwei Referenzprojekte wird mit bis zu 65 Punkten bewertet. Ein Referenzprojekt wird nur gewertet, wenn alle Bedingungen a – d nach Ziff. III.2.3) erfüllt sind! Werden diese Anforderungen erfüllt, wird das Kriterium als Summe der nachfolgenden Unterkriterien bewertet:[2.1] Übereinstimmung mit vorgesehenem Generalplanungsteam, 10 Pkt.:— 10 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn die HOAI-Leistungen Objektplanung und Fachplanung TGA Anlagengruppen 1 bis 5 von dem Dienstleiter (Generalplaner oder Arbeitsgemeinschaft) erbracht wurden, der auch für das SupraFAB als entsprechender HOAI-Leister benannt wird.[2.2] Leistungsumfang LPH 6-8, 10 Pkt.:— 10 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn zusätzlich zu den LPH 2-5 auch die LPH 6-8 erbracht wurden.[2.3] öffentliche Baumaßnahme, 10 Pkt.:— 10 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um eine öffentliche Baumaßnahme handelt, die durch den öffentlichen Auftraggeber in Sinne des § 98 GWB beauftragt wurde und ein entsprechendes Referenzschreiben vorliegt.[2.4] 50 %-TGA-Anteil, 10 Pkt.:— 10 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn der Anteil der KG 400 (Bauwerk-Technische Anlagen) zu den Bauwerkskosten (Summe der KG 300 und KG 400) gemäß DIN 276-1 [2008-12] mindestens 50 % beträgt. [2.5] vorgesehene Gesamtprojektleitung, 10 Pkt.:— 10 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn der für das SupraFAB benannte Gesamtprojektleiter bzw. stellvertretende Gesamtprojektleiter auch in dem Referenzprojekt die Gesamtprojektleitung innen hatte. [2.6] Gesamtbaukosten, 5 Pkt.:— 5 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um ein Gebäude handelt, dessen Gesamtbaukosten (brutto) nach DIN 276 KG 200-700 (brutto) mindestens 20 Mio. EUR betragen.[2.7] Hochschulgebäude, 5 Pkt.:— 5 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um ein Lehr- und Institutsgebäude einer Hochschule handelt.[2.8] Laborgebäude, 5 Pkt.:— 5 Pkt. erhält ein Referenzprojekt, wenn es sich um ein Laborgebäude mit Reinräumen handelt.In der Summe aller Kriterien werden maximal 200 Punkte vergeben.Achtung/Hinweis: Eine Lesekopie der objektiven Kriterien und Unterkriterien ist unter der genannten Adresse in Ziffer VI.3) Zusätzliche Angaben, abrufbar.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

14223E70003

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

10.11.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

1.1 Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung des vom Auftraggeber erstellten Bewerberbogen einzureichen. Nicht unterschriebene, sowie nicht fristgerecht eingereichte Bewerberbögen bzw. formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bewerberbogen besteht aus einem bzw. mehreren vollständig auszufüllenden Bewerberbögen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Das Formular „Bewerberbogen“ und die Anlagen sind abrufbar unter: <http://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>. Der Dateiname lautet: Bewerberbogen 171_FU SupraFAB_GP.

1.2 Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit der Beteiligung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

2. Geforderte Nachweise, Erklärungen und sonstige Angaben sind auch von allen Mitgliedern

einer Bewerbergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis einer/ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient.

2.1 Bei Bewerbergemeinschaften sowie Bewerbungen mit Nachunternehmern muss pro Mitglied und pro Nachunternehmer ein Bewerberbogen vollständig ausgefüllt werden.

2.2 Nach Ziff. III.2.3) dürfen maximal 11 Projektmitarbeiter und maximal 2 Referenzprojekte vorgestellt werden. Dies bedeutet, dass bei Bewerbergemeinschaften und/oder im Fall von Nachunternehmern in den einzelnen Teilnahmeanträgen jeweils Felder bei dem Projektteam und den Referenzen frei bleiben. Nur die in den Bewerberbögen genannten 11 Projektmitarbeitern und 2 Referenzen werden in die Wertung einbezogen.

3. Abgesehen von den geforderten Eintragungen, die dazu führen werden, dass der Bewerberbogen an Länge gewinnt, sind Änderungen im Bewerberbogen nicht zulässig.

4. Die Bewerbung muss in Deutsch gestellt werden. Gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes sind ausreichend, jedoch ist eine beglaubigte deutsche Übersetzung der erforderlichen Nachweise oder sonstigen Angaben zwingend.

5. Die Bewerberunterlagen sind in Papierform im DIN A4 -Format, keine losen Blätter (abheftbar, seitliche Lochung) in einem fest verschlossenen Umschlag und deutlich mit dem Aufkleber gekennzeichnet bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung V Hochbau VS 1-2, Fehrbelliner Platz 2, 10707 Berlin auf dem Postweg oder direkt einzureichen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zulässig. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Anforderung und erst nach Abschluss des Verfahrens zurückgesandt.

6. Zusätzliche Auskünfte sind frühzeitig schriftlich jedoch spätestens bis zum 4.11.2015 an die Vergabestelle zu richten. Auskunftserteilung erfolgt nur nach schriftlicher Anforderung (d. h. per E-Mail, Fax oder Brief), von der unter Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle. Die Anfragen werden anonymisiert und mit den Antworten im Internet unter der oben genannten Internetadresse (s. Punkt 1.1) veröffentlicht.

7. Die Zuschlagskriterien werden im Rahmen der Aufforderung zur Verhandlung benannt.

8. Mit der Abgabe eines Angebotes sind zu den unter Ziff. III.1.4) genannten Besonderen Vertragsbedingungen weitere nachfolgende Formblätter ausgefüllt mit einzureichen:

— Eigenerklärung zur Frauenförderung IV 309 F und IV 403 F Besondere

Vertragsbedingungen (BVB);

— Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge IV 308 F und IV 402 F Besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen enthalten, werden nicht berücksichtigt.

9. Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Berliner Korruptionsregister oder in der Finanz-Sanktionsliste haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. Die entsprechende Erklärung ist vom Bieter im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Stufe 2 Verhandlungsverfahren) vorzulegen.

Zum Zwecke der Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (Bln DSG), sind im potenziellen Auftragsfall personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden. Die Erhebung und weitere Verarbeitung der Daten dient der Aufgabenerfüllung nach dem Berliner Korruptionsregistergesetz vom 19. April 2006 (GVBl. S. 358).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin, Geschäftsstelle
Postal address: Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Verkammer 15 Kalendertage (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB; 4. Teil vom 24.4.2009 – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin, Geschäftsstelle
Postal address: Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613

VI.5. Date of dispatch of this notice

9.10.2015